Bosserode hat nicht den Hauch einer Chance

BOSSERODE. Einen Rückschlag gab es für Kegel-Hessenligist AN Bosserode.

KC Wettenberg - AN Bosserode 3:0 (52:26) 4973:4749. Bosserode war beim KC Wettenberg ohne Chance auf einen Teilerfolg. Das Spiel wurde mit 224 Holz Rückstand verloren. Lediglich Michael Reith und Tobias Brill gelang es, Spieler der Mittelhessen zu überspielen und die Niederlage in Grenzen zu halten.

Michael Reith erspielte gute 845 Holz und hielt damit immerhin vier Spieler der Wettenberger in Schach, Tobias Brill gelang dies mit 812 Holz bei einem Akteur. (mö)

Es spielten: Michael Reith 845 Holz/10 EWP, René Windolf 793/4, Sigurd Staniczek 766/2, Tobias Brill 812/6, Thilo Köhler 758/1, Dietmar Ill 775/3.

Hönebach II siegt, verliert aber Punkt

HÖNEBACH. Sportkegel-Bezirksoberligist AN bach II landete einen weiteren Heimsieg gegen die KSG Neuhof III - dabei ging der Zusatzpunkt für die Einzelwertung an die Gäste, ein durchaus vermeidbarer Punktverlust. Hauptgaranten des Sieges waren Andreas Renelt, der sehr gute 855 Holz erspielte, und Sebastian Knoth, der mit 833 Holz nicht minder überzeugte. Renelt fehlten zwei oder Schade deren drei, um den Punktverlust zu vermeiden.

Bezirksliga-Tabellenführer AN Bosserode II gab sich gegen GW Lengers II keine Blöße und bleibt ohne Punkteverlust auf Platz eins. Die Topergebnisse erzielten Bodo Bartholomäus und Arno Köhler mit jeweils 803 Holz. Der ESV Ronshausen II landete ein 3:0 gegen GH Raßdorf und kletterte wieder auf den zweiten Platz -Lars Schmidt mit starken 797 Holz und Dirk Fischer (786) waren die besten Ronshäuser, Thomas Breuer (766) und Dietmar Torreiter (752) erspielten die höchsten Raßdorfer Zahlen. (mö)

Freude über Auswärtspunkt

Ronshausens Sportkegler verlieren nur 1:2 gegen KSV Wolfsburg

RONSHAUSEN. Der erste Bundesliga-Auswärtspunkt ist da: Beim KSV Wolfsburg landeten die Sportkegler des ESV Ronshausen einen Teilerfolg.

KSV Wolfsburg - ESV Ronshausen 2:1 (44:34). Das Spiel begann wenig verheißungsvoll - Christian Stein (804) und Andreas Sekulla (842) mussten einen Rückstand von 42 Holz hinnehmen, und nur Sekulla gelang es, einen Spieler der Gastgeber zu übertreffen. Das gleiche Bild bot sich im Mittelblock, als Lars Merkert und Thomas Schaub gegen starke Wolfsburger ohne Chance waren. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Ronshäuser in der Einzelwertung lediglich zwei zusätzliche Punkte erkämpft, für einen Auswärtspunktgewinn sind jedoch deren zehn notwendig.

Im Schlussblock folgte dann aber die Wende zugunsten des ESV – Thorsten Schaub erzielte hervorragende 857 Holz und sicherte sich damit die Tagesbestleistung und zwölf Einzelwertungspunkte. Jörg Sekulla steuerte ordentliche 804 Holz bei, und da ein Spieler der Gastgeber mit 797 Holz unter fast allen Ronshäusern blieb, war der erste Auswärtspunkt der Ronshäuser Bundesligageschichte Realität. (mö) Es spielten: Christian Stein 804 Holz/4 EWP, Andreas Sekulla 842/9, Lars Merkert 798/3, Thomas Schaub 776/, Thorsten Schaub 857/12, Jörg Sekulla 804/5.

Süß atmet auf: Klarer Erfolg über Baunatal

SÜSS/HÖNEBACH. Jubel bei den Kegel-Verbandsligisten – Süß gewann 3:0 gegen Baunatal, auch Hönebach gab sich gegen Lengers keine Blöße.

AN Hönebach - GW Lengers 3:0 (52:26) 5093:4772. Einen weiteren ungefährdeten Heimsieg landeten die Sportkegler von AN Hönebach - zu Beginn des Spiel gerieten die Wildecker jedoch knapp in Rückstand. Robert Reinhardt blieb knapp hinter seinem Lengerser Gegenüber zurück. Frank Schuhmann und René Sufin drehten das Spiel. Steffen Schran zeigte seine derzeit starke Form und erspielte mit sehr guten 891 Holz die Tagesbestleistung. Kai Wollenhaupt (837) musste gegen den besten Lengerser Arno Bauer zwar ein paar Holz abgeben, zeigte aber eine starke Leistung in seiner Saisonpremiere in der Torben ersten Mannschaft. Möller sicherte mit starken 884 Holz den klaren Sieg der Wildecker. Es spielten: Robert Reinhardt 802 Holz/5 EWP, Frank Schuhmann 843/9 EWP, René Sufin 836/7, Steffen Schran 891/12, Kai Wollenhaupt 837/8, Torben Möller 884/11.

TSV Süß - KSV Baunatal 3:0 (49:29) 4487:4277. Einen eminent wichtigen 3:0-Heimsieg feierte der Verbandsligist TSV Süß gegen den KSV Baunatal und kletterte damit auf den achten Platz. Schon zu Beginn nahmen die Hausherren das Heft in die Hand. Matthias Löffler erzielte starke 781 Holz und brachte die Süßer klar in Front. Ralf Dunkelberg baute diese Führung weiter aus. Doch Andreas Degenhardt fand nicht zu seinem Spiel und wurde durch Florian Richter ersetzt – der Vor-sprung der Süßer schmolz. Matthias Reith sorgte mit guten 775 Holz wieder für einen beruhigenden Vorsprung von 43 Holz, und auch Andreas Weishaar überzeugte mit 747 Holz. Frank Steubing, der in dieser Saison erstmals zur Verfügung stand, sorgte mit der Tagesbestleitung von starken 786 Holz für den 3:0-Sieg. (mö)

Es spielten: Matthias Löffler 781 Holz/11 EWP, Ralf Dunkelberg 733/6, Andreas Degenhardt 665/2, Matthias Reith 775/10, Andreas Weishaar 747/8, Frank Steubing 786/12.